(Bisherige Bezeichnung: Isolan Styrodicht 1KDS)

DisboPROOF 703 Poly 1KDS

Spritzbare, polystyrolgefüllte Bitumendickbeschichtung im **Flexotainer**



Produktbeschreibung

Flexible, 1-komponentige, polystyrolgefüllte Bitumendickbeschichtung, lösemittelfrei, kunststoffvergütet, rissüberbrückend, zur sicheren Bauwerksabdichtung erdberührter Bauteile.

Verwendungszweck

Als spritzbares Abdichtungsmaterial zur Herstellung von Abdichtungen gemäß ÖNORM B 3692 und DIN 18533 W1-E bei Bodenfeuchte und nicht-drückendem Wasser sowie W2.1-E mäßig drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe, W3-E und W4-E. Für senkrechte und waagrechte Flächen. Für Kellerwände von Wohn-, Geschäftsbauten sowie für Fundamente und Bodenplatten.

Wenn die Verarbeitung unter Zeitdruck und/oder schiwerigen Trocknungsbedingungen, wie hohe Luftfeuchtigkeit, tiefe Temperaturen etc., erfolgen muss, empfehlen wir die Zugabe einer zweiten, auf das Produkt abgestimmten B-Komponente (DisboADD 979 B-Komponente 1KDS).

Nicht einsetzbar für Abdichtungen von Flachdächern und Behältern, innen sowie bei rückseitigem Wasserdruck.

Eigenschaften

Geprüft nach EN 15814, kalt verarbeitbar, haftet gut auf Beton, Putz, Faserzement und Gasbeton, gute Standfestigkeit. Ergibt plasto-elastische, umweltschonende Abdichtungen, die Risse überbrücken, mit guter Beständigkeit gegen natürliche, im Boden vorkommende Stoffe.

Verpackung/Gebindegrößen

Optional B-Komponente: 22 kg

Farbtöne

Schwarz.

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei Originalverschlossenes Gebinde 1 Jahr lagerstabil.

Technische Daten

Beständigkeiten:

- Mechanisch: Schutzschichten vorsehen, Schutzmaßnahmen durchführen, Norm-Vorgaben beachten!
- Witterung: Fertige Abdichtung nicht über längere Zeiträume freiliegen lassen, ggf. gegen UV-Strahlung schützen.

Dichte: ca. 0,65 kg/l

■ Chemikalienbeständigkeit: Hohe Beständigkeit gegen alle natürlichen, im

Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe.





Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frostfrei, fest, eben, tragfähig, frei von Kiesnestern, klaffenden Rissen, Graten, frei von schädlichen Verunreinigungen, Trennmitteln, Schmutz, Mörtelresten und Sinterschichten sein. Haftungsstörende Oberflächenbestandteile (Trennmittelreste, Zementschlämme, sonstige Verunreinigungen) sind z.B.: mittels Wasser-Hochdruckstrahlen zu entfernen. Alle saugfähigen Untergründe mit Voranstrich grundieren. Kanten sind zu brechen. Hohlkehlen und Ausrunden in Ecken unter Verwendung eines Mörtels herstellen (z.B.: mit Ravenit Hohlkehlenmörtel).

Offene Fugen von 2 - 5 mm sind als Kratzspachtelung mit DisboPROOF 703 oder Dünnputz zu schließen; hierbei sind Blasenbildungen durch tiefe Poren oder Hohlstellen im Beton zu vermeiden. Vertiefungen oder offene Stoßfugen > 5 mm sind immer mit Mörtel zu schließen.

Auftragsverfahren

- Glättkelle, Traufel
- Geeignete Spritztechnik

Nach der erforderlichen Untergrundvorbereitung die Grundierung aufbringen und trocknen lassen.

Auf Beton ist eine Kratzspachtelung erforderlich. Vor dem Auftrag der Abdichtungsschicht muss die Kratzspachtelung getrocknet sein. Auftrag der Bitumendickbeschichtung erfolgt mit Glättkelle, Traufel oder geeignetem Spritzgerät in mindestens zwei Arbeitsgängen in der jeweils geforderten Schichtdicke.

Bei bestimmten Anforderungen bzw. normativen Vorgaben ist unbedingt ein zweilagiger Aufbau mit Glasgittergewebe DisboADD 978 erforderlich. Dabei ist in die frische, erste Beschichtungslage das Gewebe oberflächlich satt einzubetten. Die Abdichtung ist auf der wasserzugewandten Seite aufzutragen.

Bei tieferen Temperaturen erfolgt eine langsamere Druchtrocknung. Bei Regen darf nicht gearbeitet werden!

Bitte beachten Sie die gegebenenfalls erforderlichen normativen Vorgaben.

Beschichtungsaufbau

Anzahl der Beschichtungen: 2

- Voranstrich:
 - 1 x DisboPROOF 700 Bitu Primer
- Kratzspachtelung (bei Bedarf oder als Vorgabe)
 - 1 x DisboPROOF 703, mittels Traufel hart abziehen
- Beschichtung:
 - 2 x DisboPROOF 703 unverdünnt durch Spachteln oder Spritzen aufbringen. Der Auftrag kann erfolgen, sobald die erste Schicht so weit getrocknet ist, dass sie nicht mehr beschädigt werden kann.

Lösemittelhaltige, bituminöse Anstriche sind nicht als Voranstrich zulässig!

Verbrauch

- ca. 1,2 l/m²/mm Trockenschichtdicke
- Voranstrich: ca. 0,2 l/m² DisboPROOF 700 Bitu Primer
- Kratzspachtelung: ca. 1 2 kg/m²

DIN 18533:

- Bodenfeuchtigkeit und nicht-drückendes Wasser (W1-E): 3,5 3,9 l/m² (3,6 4,3 mm nass bzw. 3 3,6 mm trocken)
- Mäßig drückendes Wasser bis 3 m Eintauchtiefe (W2.1-E): 4,5 5,17 l/m² (4,8 5,4 mm nass bzw. 4 4,5 mm trocken) + Gewebeeinlage
- Nicht-drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E): 4,5 5,17 l/m² (4,8 5,4 mm nass bzw. 4,0 4,5 mm trocken) + Gewebeeinlage
- Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel (W4-E): 3,5 3,9 l/m² (3,6 4,3 mm nass bzw. 3 3,6 mm trocken)

3 mm trocken entsprechen ca. 3,6 mm nass!

Verarbeitungsbedingungen

Temperatur während der Verarbeitung und Durchhärtung: mind. 5 °C, max. 30 °C (Luft, Untergrund und Material); nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Wartezeiten

Zwischen den Beschichtungen je nach Temperatur: 1 - 3 Tage.

Trocknung/Trockenzeit

ca. 5 Tage (je nach Schichtdicke, Temperatur, Luftfeuchtigkeit usw. kann die Dauer erheblich abweichen).

Erdanschüttungen sind nach ca. 7 Tagen möglich.

Wasserbeanspruchung soll frühestens nach 7 Tagen erfolgen. Bei sehr kalten und feuchten Bedingungen verlängern sich die angegebenen Trocknungszeiten.

Durch Verwendung einer zweiten, auf das Produkt abgestimmten Komponente, kann die Schlusstrockenzeit deutlich reduziert werden.

Alte DisboPROOF-703-Beschichtungen können nach entsprechender Reinigung wieder mit DisboPROOF 703 überbeschichtet werden.

Werkzeugreinigung

Im frischen Zustand mit Wasser. Eingetrocknetes DisboPROOF 703 mit Verdünnung 149 reinigen.

Hinweise

Gutachten

- CE-geprüft und klassifiziert nach EN 15814
- entspricht ÖNORM B 3692, DIN EN 13501-1 und den Wassereinwirkungsklassen W1-E, W2.1-E, W3-E, W4-E nach DIN 18533

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Entsorgung

Produkt / Behälter der Problemabfall Entsorgung zuführen. Produkt nicht in die Kanalisation gelagen lasen. Nicht mit anderen Problemstoffen mischen. Produkt nach Möglichkeit wiederverwerten.

Giscode

BBP 10

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de